



Am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung, einem inneruniversitären Forschungsinstitut der Universität Tübingen, ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)**  
(100 %, E-13 TV-L, befristet bis 31.12.2022)

Die Stelle ist dem institutseigenen **Forschungsschwerpunkt Potenzialentwicklung und Hochbegabung** zugeordnet und Teil des Projekts „[Leistung macht Schule](#)“, das vom BMBF gefördert wird. Der/die Stelleninhaber/in hat die Möglichkeit, in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftler/innen unterschiedlicher Disziplinen und im direkten Kontakt mit der Bildungspraxis, ein Forschungsprogramm selbstständig umzusetzen. Das übergeordnete Ziel ist es, Faktoren zu identifizieren, die die erfolgreiche Implementation von Trainingsmaterialien in den Regelunterricht ermöglichen. Dafür werden in aufeinander aufbauenden Evaluationsstudien neue Materialien entwickelt, basierend auf bestehenden außerunterrichtlichen Förderangeboten.

**Ihre Aufgaben:**

- Wissenschaftliches Publizieren
- Hauptverantwortliches Bearbeiten des Forschungsprogramms des Projekts
- Projektmanagement und Begleitung der Schulen bei der Entwicklung der Fördermaterialien
- Evaluation der Fördermaterialien
- Beteiligung an der universitären Lehre (2 SWS)

**Ihr Profil:**

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Psychologie oder einer verwandten Disziplin
- Promotion ist erwünscht aber nicht notwendig
- Publikationserfahrung
- Interesse an interdisziplinärer Vernetzung und Kooperation
- Ihre Forschungsinteressen liegen bevorzugt in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Potenzialentwicklung, Hochbegabung, Effektivitäts-, Evaluations- und Implementationsforschung
- Bereitschaft zu Dienstreisen (z. B. Vor-Ort-Besuche bei den Schulen, Verbundtreffen)

**Unser Angebot:**

- Einbindung in eine internationale und interdisziplinäre Forschungsumgebung sowie eine interessante und vielfältige Tätigkeit an einem modernen Forschungsinstitut
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (auch methodisch)
- eigenes Budget für Kongressteilnahmen
- Nutzung der bereits vorhandenen Datenbasis ist möglich und erwünscht
- Möglichkeit, in anderen Projekten des Forschungsschwerpunktes mitzuwirken

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Jessika Golle (E-Mail: [je-ssika.golle@uni-tuebingen.de](mailto:je-ssika.golle@uni-tuebingen.de)) gern zur Verfügung.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb ausdrücklich entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis zum **19. September 2019** per E-Mail zu richten an [verwaltung@hib.uni-tuebingen.de](mailto:verwaltung@hib.uni-tuebingen.de).

Die Einstellung erfolgt über die Zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.